

# Bundeswehr und NATO: Krieg beginnt im Rheinland

## Aufruf zu Protestaktion am 3. Oktober 2013 in Kalkar!

Bereits im letzten Jahr demonstrierten Friedensbewegte von Rhein und Ruhr in Kalkar am Niederrhein gegen die Kommandoeinrichtungen von Bundeswehr und NATO. Damit sorgte die Friedensbewegung für Aufregung bei der Bundeswehr und in der Politik.

Trotzdem bauen Bundeswehrführung und NATO auch 2013 die Standorte Kalkar und Uedem weiter zu Führungszentralen für Luftkriegsoperationen aus. Seit dem 1. Juli 2013 gibt es dort das Zentrum Luftoperationen. Kommunikation, präzise Navigation, die Gewinnung digitaler Geländedaten und der gesicherte Zugang zum Weltraum sind für den Einsatz moderner Waffensysteme von entscheidender Bedeutung. Auch für den Einsatz von Kampfdrohnen dürfte das Zentrum Luftoperationen zukünftig wichtig sein.

Im Zentrum Luftoperationen betreibt die Bundeswehr gemeinsam mit zivilen Behörden Luft- und Weltraumüberwachung, dort werden an Gefechtsständen mit internationaler Besetzung Luftoperationen geplant und durchgeführt. Ebenfalls hier stationiert ist das CAOC Uedem (Combined Air Operation Centre) das Luftoperationen der NATO plant und durchführt. Seine Zuständigkeit umfasst den Luftraum von zehn Nationen und reicht von den Niederlanden bis Estland, von den Alpen bis zur Ostsee.

Mit den Standorten Kalkar/Uedem, Geilenkirchen, wo die AWACS-Flugzeuge stationiert sind, Köln, wo die Bundeswehr wichtige Einrichtungen der Luftwaffe unterhält und Nörvenich, wo Eurofighter stationiert sind, ist das Rheinland eine Region, in der Kriege geplant und von der aus Kriege geführt werden.

Am 3. Oktober wird die Friedensbewegung an Rhein und Ruhr erneut gegen diese bedrohliche Entwicklung in Kalkar vor der Luftwaffenbasis protestieren. Seit den neunziger Jahren ist Deutschland wieder ein krieg-

führendes Land. Mit der Einrichtung des Luftoperationszentrums in Kalkar und Uedem ist der Umbau der Bundeswehr zu einer Armee im Einsatz weiter vorangekommen. Deutsche Waffen und Truppen sind weltweit im Einsatz. Kriege beginnen jedoch hier – hier müssen sie auch gestoppt werden.

### Wir fordern:

- Die Schließung des NATO-Luftwaffen-Führungshauptquartiers in Kalkar
- Ein Konversionsprogramm für den Standort
- den Verbleib der Entscheidungsgewalt über Krieg und Frieden beim Bundestag
- Abrüstung statt neuer NATO-Kriege

Es rufen auf der Ostermarsch Rhein/Ruhr sowie Friedensgruppen und Einzelpersonen von Rhein und Ruhr.

(Liste aller Unterstützer unter [www.ostermarsch-ruhr.de](http://www.ostermarsch-ruhr.de))



**Kalkar**  
NATO-Kommando-  
zentrale





#### Ablauf:

11:30 - 13:00 Uhr

**Auftaktkundgebung** Marktplatz Kalkar

13:00 - 14:00 Uhr

**Demonstration** zur von Seydlitz-Kaserne

14:00 - 15:30 Uhr

**Abschlusskundgebung** vor der Kaserne

Redner/innen:

**Sevim Dagdelen**, MdB Die LINKE

**Uli Sander**, Bundessprecher VVN-BdA

**Wilfried Porwol**, DFG-VK Kleve

und weitere

Moderation: **Hannelore Tölke**, DFG-VK NRW



#### Anfahrt

Demo-Busse:

**Dortmund und Essen**

Anmeldung: 0231/81 80 32

oder 0171/57 19 486, Dortmunder Friedensforum

**Duisburg**

Anmeldung: kreisverband@dielinke-du.de

oder 0203/37 65 66 oder 0203/73 91 298

**Düsseldorf**

Anmeldung: irenelang@t-online.de

**ÖPNV:** Mit der NordWestBahn ab Duisburg Hbf

(10:10 Uhr) nach Xanten, dann mit dem Bus 44

(11:02 Uhr) Richtung Kleve nach Kalkar Markt

#### Musik:

Fresh Game

Weitere Infos

unter **WWW.ostermarsch-ruhr.de**

#### Kontakt

Ostermarsch Rhein/Ruhr

c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Straße 22,

44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31)

dfg-vk.nrw@t-online.de

#### Spenden

Ostermarsch-Spenden-Konto

Kto. 321 004 296, Sparkasse Dortmund,

BLZ 440 501 99, Stichwort: „Kalkar“



# Demonstration gegen die NATO-Kommando- zentrale in Kalkar

03. Oktober 2013 • 11.30 Uhr

**BUNDESWEHR UND  
NATO: KRIEG BEGINNT  
IM RHEINLAND!**